



## Geld ist (k)eine Hexerei!

### Wie sich die Zukunftsbaustelle finanziert

Manchmal ist es schon wie verhext: Da strampelt man sich ab, funkt über alle Kanäle und trommelt in alle Richtungen. Ergebnis: Nichts oder fast nichts. Ein Beispiel ist unsere Spendenboxen-Aktion im Advent 2017. Die Boxen selber haben uns rund 250 Euro gekostet. Der Spenderertrag mit allen 14 Boxen: Rund 162 Euro, einige Unterlegscheiben, ein paar Dinare, ein paar russische Münzen. Gut, wieder etwas gelernt!

Auf der anderen Seite gab es durchaus Einzelspenden von Harzgeröder BürgerInnen und von der Ortschaft selbst, die den Betrag der Sammelaktion deutlich überstiegen.

Was uns ganz besonders freut, ist, dass uns jetzt die Kiti Maluche Stiftung aus Harzgerode mit 4.000 Euro unterstützt. Auch hier zeigt sich wieder, wie wichtig die persönliche Begegnung ist und wie wenig viele Seiten gedruckter Konzepte manchmal bewirken können!

Im September sind es 2 Jahre, in denen wir werktäglich auf der Zukunftsbaustelle arbeiten. Und das, ohne bisher Einnahmen im engeren Sinne gemacht zu haben. Das wird sich ändern, sobald wir als inzwischen anerkannter freier Träger der Jugendhilfe (jahaaa!) nebst hoffentlich bald erteilter Betriebsgenehmigung junge Menschen über die Jugendhilfe zugewiesen bekommen, die wir in der Zukunftsbaustelle auf ihr Leben vorbereiten dürfen. Grund genug, einmal all den Menschen und Institutionen explizit zu danken, die uns bisher finanziell und mit anderweitig helfender Hand unterstützt haben. Diesem ehrlich und auch immer wieder mit Staunen empfundenen Dank gilt dieser Newsletter.

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir schöne Vorsommer- und Sommertage!

Es grüßt Sie für das ganze Team des O16 Weißes Ross

Markus Schmidt



Wilhelm Ernst Barkhoff (1916-1994)  
Gründer GLS Bank



Bereits Ende der 50er Jahre startete eine erste Initiative zur Finanzierung der Waldorfschule Bochum-Langendreer auf der Basis eine Leih- und Schenkgemeinschaft (das ist übrigens der Ursprung des Kürzels GLS: Gemeinschaft für Leihen und Schenken).

1974 gründete dann der Initiator des Projektes, der Anwalt Wilhelm Ernst Barkhoff (†1994) die weltweit erste sozialökologische Bank in Bochum mit klaren ethischen Grundwerten.

2003 übernahm die GLS Bank dann die damals in wirtschaftliche Schräglage geratene Öko-Bank und damit auch deren Girokontenbereich, den es bisher bei der GLS nicht gab.

Infolge der Übernahme, aber auch als Auswirkung der Bankenkrise ab 2008 erlebte die Bank ein enormes Wachstum, weil sehr viele Menschen nicht mehr bereit waren, ihr Geld an Institutionen zu geben, deren Kredit- und Investitionsverhalten von Intransparenz und Profitgier getrieben war.

Die genossenschaftliche GLS Bank eG hat inzwischen nahezu 50.000 Mitglieder, produziert eine Bilanzsumme von über 5 Milliarden Euro und beschäftigt an 8 Standorten über 500 Menschen.

Die GLS Bank hat das Projekt O16 Weißes Ross von Anfang an begleitet.

Das Gesamtengagement der Bank bei der Zukunftsbaustelle beläuft sich mittlerweile auf namhafte 6-stellige Beträge. GLS ist damit bei weitem die größte Unterstützerin der Initiative, auch wenn die Förderung auf Bankstandards beruht und als Darlehen mit Zins- und Tilgungslasten verbunden ist. Ohne dieses Engagement hätte unser Projekt keine Chance gehabt.

Mehr Infos unter <http://www.gls.de>

## „Macht ihr das eigentlich ehrenamtlich?“

Zum Teil ja, zum Teil nein. Drei unserer MitarbeiterInnen sind fest angestellt, zwei arbeiten auf Honorarbasis mit teilweiser Ehrenamtlichkeit. Ab Herbst wird die Mitarbeiterzahl um 3 bis 4 weitere Stellen anwachsen, weil wir in der Verwaltung Unterstützung benötigen und vor allem, weil wir sonst den Bedingungen einer anerkannten Jugendhilfeeinrichtung nicht gerecht werden.

Insofern läuft derzeit die Suche nach entsprechend qualifiziertem Personal (SozialpädagogInnen und/oder ErzieherInnen) und es finden Vorstellungsgespräche statt.

Klar wird damit auch, dass wir bereits jetzt hohe Kosten haben, vor allem im Personalbereich. In den ersten zwei Jahren haben wir alles in allem rund eine halbe Million Euro verbraucht.

In 2016 war davon noch nicht die Rede, da war noch alles unentgeltliche Tätigkeit. Zum Beispiel die nicht zu vergessende Sanierung unseres Hoftores durch Stephan Feldmann und Volker Warmbt, denen an dieser Stelle nochmal herzlich für diese schöne „Visitenkarte gedankt sei! Unser Dank gilt auch an den Tischlermeister i.R. Günther Ohk aus Neudorf, der uns mit Rat und Tat sowie mit der Überlassung von Maschinen unterstützt.



Orkan Friederike bringt jede Menge Holz und jede Menge Arbeit...



Es gibt viel zu tun, viel zu lernen: Leitersprossen von Hand zurechthobeln ...

Vollständig ehrenamtlich überließ uns auch unser handwerklicher Zuwachs Chris Altweier zunächst seine Arbeitskraft und Kenntnis (er ist Hochbautechniker und Dachdecker) in den ersten Monaten. Gegenwärtig zah-

len wir ihm inzwischen ein bescheidenes eher symbolisches Honorar.

Großes Engagement zeigte auch ein Arzt mit seiner Praxis im thüringischen Heringen bei Nordhausen, der uns in 3016 mit einer namhaften Spende und in 2017 mit einem sogar noch höheren zinslosen Darlehen geholfen hat.

Zu den weiteren privaten DarlehensgeberInnen finden sich mehr im Kasten „Private DarlehensgeberInnen“.

Markus Schmidt, Geschäftsführer



### Software AG Stiftung

Die Software AG Stiftung wurde durch den Informatiker und Unternehmensgründer Dr. Peter Schnell gegründet, in dem dieser 98% der Aktionen seines Softwareunternehmens, das bis heute zu den weltweit führenden Anwendungsschmieden gehört, in die Stiftung eingebracht hat.

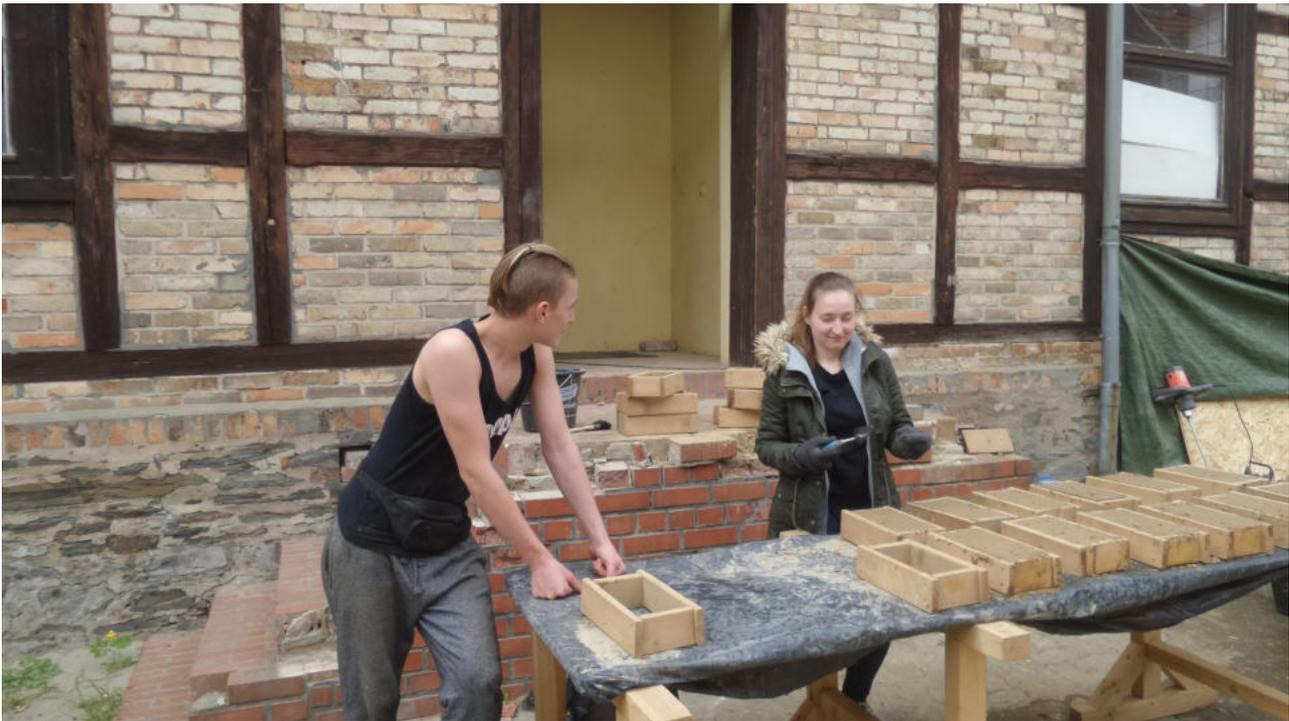
Die Software AG Stiftung gehört zu den größten Förderstiftungen Deutschlands und ist schwerpunktmäßig in den Bereichen Erziehung und Bildung, Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe und Altenhilfe tätig.

Für die Jahre 2017-2019 hat die Software AG Stiftung der Zukunftsbaustelle insgesamt 45.000 Euro an Förderung zugesagt, verteilt auf 3 Jahre mit jeweils 15.000 Euro.

<https://www.sagst.de>

## Fortschritt der Baustelle

Zum Fortschritt der Baustelle Oberstraße 16 ist zu sagen, dass im Winter 2017/2018 die Arbeiten an den Deckenbalken und Fußböden im ersten OG getätigt wurden. Dazu haben wir alle Balken des alten Gebäudeteiles freigelegt. Die Begutachtung der Holzsubstanz führte teilweise dazu, die Balken zum Dachgeschoss auszutauschen oder auszubessern. Dabei haben wir auch die Zwischenböden erneuert.



... oder Lehmsteine für die neuen Innenwände herzustellen.

Im gleichen Atemzug liefen auch die Planungen für unser Jugendwohnheim in der Lindenstraße 42. Für dieses Objekt mussten Bauzeichnungen erstellt werden, die

eine Neuvermessung des Gebäudes notwendig machten. Diese Bauzeichnungen wurden in eigener Regie, in Absprache mit dem Architekturbüro Qbatur, erstellt. Die neuen Zeichnungen, einschließlich des Gebäudeaufbaus, sind die Grundlage für ein Brandschutzkonzept, erstellt durch die Dipl.-Ing. Kerstin Roschke, mit dem die Umnutzung der Wohngebäude Anfang Mai beim Landkreis beantragt wurde.

## STIFTUNG EDITH MARYON

### Stiftung Edith Maryon

Die Stiftung Edith Maryon wurde 1990 in Basel gegründet und beruft sich im Stiftungsnamen auf die englische Bildhauerin Edith Maryon, die sich im schweizerischen Dornach für soziale Entwicklung und insbesondere für sozialen Wohnungsbau einsetzte. Ihre Ansätze verfolgt die Stiftung weiter, indem sie Grund und Boden dauerhaft der Spekulation entzieht. „Mit unseren Projekten bringen wir Menschen zusammen, die verändern wollen, wie wir wohnen, arbeiten und zusammenleben. Wir planen langfristig und setzen auf Eigenverantwortung sowie Selbstverwaltung.“ (Website <https://maryon.ch/>) Die deutsche Niederlassung der Stiftung Edith Maryon (Berlin) hat die Zukunftsbaustelle 2017 und 2018 mit jeweils 8.000 Euro gefördert.

In der Oberstraße 16 wurde im Herbst 2017 die Fassade freigelegt, die durch einen Gutachter untersucht wurde. Das Ergebnis war, dass an verschiedenen Stellen aufwendig saniert werden muss, für die neue Pläne und entsprechende Fördergelder beschafft werden müssen. Der Aufwand für die Genehmigungen, Zeichnungen und Gutachten ist enorm. Der sichtbare Fortschritt an der Außenfassade ist aus diesem Grund noch nicht verwirklicht.

In ständiger Vorbereitung für die weitere Sanierung der Fassade ist die Herstellung von Lehmsteinen aus Lehm, der bei der Freilegung des Fachwerkes anfiel. Es wurden Althölzer aus der Umgebung besorgt, die für die denkmalgerechte Restaurierung erforderlich sein werden.

Auch die Vorbereitung des Innenausbau wird gleichzeitig vorangetrieben, damit wir bald die ersten Versorgungsleitungen für die neue Heizung, Wasser und Elektrizität verlegen können.

Stephan Gödicke (Baustellenleiter)

## Die pädagogischen Aufgaben einer Zukunftsbaustelle

Unsere Baustelle verändert sich tagtäglich und sie entwickelt sich damit stetig zu dem Ziel hin, vor allem junge Menschen dabei zu unterstützen, ihren eigenen persönlichen Weg zu suchen und zu finden, einen beruflichen Weg einzuschlagen und in ersten wichtigen Schritten zu verwirklichen.

Wir stehen jetzt im zweiten Projektjahr und haben bis heute 12 Jugendliche durch unsere Arbeit hier begleitet. Unsere derzeitigen Freiwilligen und sicher auch die Jugendlichen, die wir als zukünftige Jugendhilfeeinrichtung betreuen werden, bringen sehr unterschiedliche Fähigkeiten mit: Handwerkliches Geschick, Ausdauer,



### Stiftung Evidenz

Die Stiftung Evidenz wurde 1993 gegründet. Sie hat ihren Sitz in Arlesheim in der Schweiz. Ihr zentrales Anliegen ist die Förderung der Pädagogik, wie sie von Rudolf Steiner seit 1919 initiiert wurde. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung viele weitere Initiativen vor allem im anthroposophischen Umfeld. Das Stiftungskapital wurde anfänglich gebildet durch die Schenkung eines Unternehmers.

Die Stiftung Evidenz hat pasapa in 2017 mit 10.000 Euro unterstützt.

<http://www.stiftung-evidenz.org>

er, Motivation, Lernwille, Teamfähigkeit, besondere Begabungen, Leidenschaft und vieles mehr. Was ist aber, wenn es diese Fähigkeiten nicht gibt oder nur in gerin-



Der neue Tischkicker wird zusammengebaut



### Die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg

entstammt ursprünglich dem gleichen Netzwerk, das in den 60er und 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts zur Gründung der GLS Bank geführt hat (siehe oben). Während sich die Bochumer Treuhandstelle inzwischen als bankeigene GLS-Stiftung integriert hat, blieb die Hamburger Treuhandstelle eigenständig. Die Treuhandstelle möchte Menschen mit Vermögen und Menschen mit Initiative zusammenbringen und so zukunftsweisende Impulse voranbringen. Auf dieser Grundlage hat die Treuhandstelle als mitgliedergestütztes Netzwerk eine große Vielzahl von Initiativen gefördert.

Seit Juni 2017 ist der Verein pasapa Mensch und Beruf e.V. Mitglied bei der gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg. Pasapa wurde 2017 mit 7.000 Euro von der Treuhandstelle gefördert.  
<http://www.treuhandstelle-hh.de/>

gem Maße und die bisherigen Lebenserfahrungen mit mehr oder wenigen großen Hindernissen der Entwicklung der jungen Menschen im Wege standen?

Als Mitarbeiter haben wir mit den bisherigen Jugendlichen sehr wichtige Erfahrungen gemacht und fühlen uns in der Lage, neue pädagogische Herausforderungen anzunehmen. Zu den jetzigen pädagogischen Erfahrungen gehörte der Umgang mit körperlichen Beeinträchtigungen (Schwerhörigkeit und Hypersensibilität), mit intellektueller Hochbegabung, mit Mangel an Teamfähigkeit oder handwerklicher Ausdauer und weiteren Besonderheiten, wie dem wenig kontrollierten Umgang mit Medien. Nach Harzgerode in das Projekt 016 - Weißes Ross finden dadurch nicht nur bestens vorbereitete Jugendliche, die sich hochmotiviert in die Denkmalpflege einbringen wollen, sondern die Jugendlichen unserer Zeit, die ein klares eigenes Ziel erst selbst finden müssen, die bisher nicht genügend Unterstützung bekommen und deren Hilfsbedürftigkeit durch eine Zukunftsbaustelle wie unserer ganz und gar mitgetragen wird.

Durch die Arbeiten auf unserer Baustelle kann hier jeder Jugendliche lernen, seine eigenen Ziele zu stecken und

in der Gemeinschaft des ganzen Team die eigene Motivation und Lernbereitschaft zu entwickeln und zu steigern.

Nur dadurch wird aus der praktischen Baustellenarbeit eine Zukunftsbaustelle in den Herzen aller Beteiligten!

Rupert Schulte (Pädagogischer Mitarbeiter)

## Wir sind angekommen!

Parallel zu der sich abzeichnenden finanziellen Konsolidierung sind wir auch im Leben der Stadt Harzgerode mehr und mehr angekommen.

Als erstes wäre da der Harzgeröder **Gewerbestammtisch** zu nennen, dessen Aufgabe unter anderem die Gestaltung der Adventswege und des Harzgeröder Sommermärchens ist. Unter anderem sind unsere Jugendlichen hier eingebunden in das Auf- und Abhängen der bunten Stoffwimpel.



### Dr. Kiti Maluche Stiftung Harzgerode

Die Dr. Kiti Maluche Stiftung ist die einzige in der Stadt Harzgerode ansässige Stiftung. Sie fördert Projekte der Jugend- und Altenhilfe sowie des Denkmalschutzes in der Stadt. Entstanden ist die Stiftung durch eine Schenkung des Unternehmers Günter Maluche. Im Gedenken an seine aus Harzgerode stammende, 2008 verstorbene Ehefrau, die Zahnärztin Kiti Maluche, rief Günter Maluche die Stiftung 2013 ins Leben.

Die Dr. Kiti Maluche Stiftung fördert die Zukunftsbaustelle 2018 mit 4.000 Euro.  
<http://www.stiftung-harzgerode.de/>

Wir sind mittendrin und freuen uns auf eine zunehmend kraftvolle Zusammenarbeit, innovative und spritzige Ideen um die Stadt und damit auch die Region gemeinsam voran zu bringen.

In diesem Jahr weihen wir unseren neu erworbenen **Tischkicker mit einem Turnier** ein, zu dem die Jugend

### Private SpenderInnen und DarlehensgeberInnen

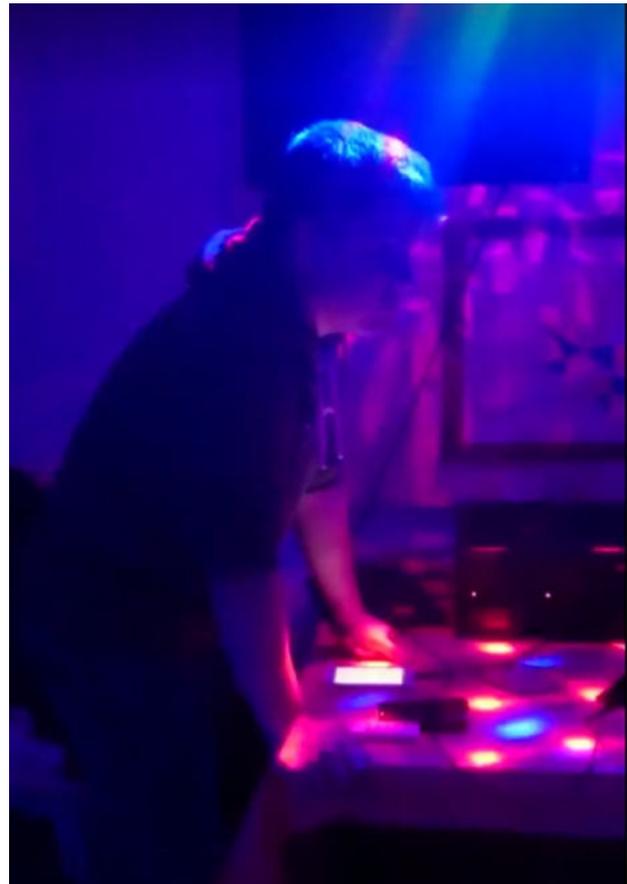
Aus dem Norden und Süden der Republik aber auch aus Harzgerode haben wir teilweise sehr großzügige Spenden erhalten, wofür wir herzlich danken! Die Namen nennen wir aus Datenschutzgründen an dieser Stelle nicht.

Seit 2016 erfahren wir zum Teil sehr großzügige Unterstützungen von privaten DarlehensgeberInnen. Neben dem bereits erwähnten Arzt sind dies LeihgeberInnen aus ganz Deutschland meist auf Basis eines Geldbetrages, aber auch in Form von uns überlassenen gebrauchten technischen Geräten, die wir in größerem Stil verkaufen und den Ertrag darlehensweise vorübergehend behalten dürfen. Insgesamt belaufen sich die (in einigen Fällen bereits getilgten) Darlehensbeträge aus dem privaten Bereich auf über 50.000 Euro.

von Harzgerode herzlich eingeladen ist (2.6.2018 ab 14 Uhr, Teams bitte anmelden!).

Zudem hat jetzt im O16 der **Buchtauschladen** geöffnet (Mo-Fr von 9 bis 15 Uhr). Bislang wurden vor allem Bücher gebracht, es dürfen auch gerne einmal welche mitgenommen werden ;-)

Nicht zu vergessen der **OFF (O16 Film- und Feierabend)**: Ungefähr alle 2 Wochen wird am Freitag um 19:30 Uhr



Party im O16: Unser DJ in Aktion

ein Film gezeigt (Eintritt frei, Spende erbeten). Danach gibt es je nach Lust und Laune Disko im O16, einfach nur

Chillen und Tischkicken mit Alkoholfreiem und kleinen Knabberien (Mitbringsel erwünscht) oder Spielen im Garten. Wikingerschach war gerade der Renner.

Jüngst verbindet uns eine noch junge aber vielversprechende **Partnerschaft** mit dem Ausbildungsbetrieb der in Harzgerode ansässigen TRIMET Automotive Holding GmbH: Was daraus wird, bleibt an dieser Stelle noch ein Geheimnis . . . setzt aber am Ende vielleicht sogar Zauberkräfte für die Region frei ;-).

Ruth Benner-Schmidt



Spendenkonto: DE35 4306 09 67 1192 4014 00 Einkaufen und dabei helfen: www.o-16.de/einkaufen



Das O16 aus der Luft

Spendenkonto: DE35 4306 09 67 1192 4014 00 Einkaufen und dabei helfen: [www.o-16.de/einkaufen](http://www.o-16.de/einkaufen)

Impressum: pasapa Mensch und Beruf e.V.  
Oberstraße 16, 06493 Harzgerode,  
Telefon 039484 799 798, [info@pasapa.de](mailto:info@pasapa.de)  
[www.pasapa.de](http://www.pasapa.de) [www.o-16.de](http://www.o-16.de)



Für **Spenden** werden im Februar des folgenden Jahres die steuerlich wirksamen  
Zuwendungsbestätigungen ausgestellt. Bankverbindung pasapa Mensch und Beruf e.V.:  
IBAN: DE35 4306 0967 1192 4014 00  
BIC: GENODEM1GLS GLS Gemeinschaftsbank eG; paypal: [paypal@pasapa.de](mailto:paypal@pasapa.de)  
Einkaufen: [www.o-16.de/einkaufen](http://www.o-16.de/einkaufen)

## Wie Sie helfen können

Um es gleich zu sagen: Polstermöbel benötigen wir vorerst keine mehr ;-). In diesem Bereich sind wir reich beschenkt worden und möchten uns dafür herzlich bedanken. Auch die Ausstattung der Jugendwohnung in der Straße der Jugend ist zu einem großen Teil auf Basis von Möbelspenden entstanden.

Was wir immer brauchen können, sind Zeitspenden oder (Teil-)Spenden von Rechnungsbeträgen von Fachfirmen oder Handwerkern (z.B. Maurer).

In 2017 benötigen wir rund 18.000 Euro an Spenden: Kleine Beträge, größere Beträge, ganz große Beträge ;-). Für jede Spende stellen wir im Februar des Folgejahres eine steuerlich wirksame Bescheinigung aus, sofern wir über die Adresse des Spenders verfügen. Unsere Konto- und Paypalverbindung finden Sie oben in dem kleinen Kasten.

Zudem haben wir unter [www.o-16.de/spenden](http://www.o-16.de/spenden) eine sehr einfach zu bedienende Spendenseite eingerichtet.

**Und ganz wichtig:** Kaufen Sie bitte online ein zu unseren Gunsten! Das kostet Sie keinen Cent. Sie klicken auf den Link auf unsere Website, kaufen ganz normal ein, anschließend erhalten wir eine kleine Provision gutgeschrieben. Also bitte: Erledigen Sie Ihre Weihnachtsgeschenke fleißig online und helfen Sie uns dadurch!

Unsere Einkaufsseite finden Sie unter [www.o-16.de/einkaufen](http://www.o-16.de/einkaufen). **Vielen Dank!**

**Einen schönen Sommer wünscht Ihr Team von O16 Weißes Ross!**